

## Reinigungsempfehlung für IGP-Beschichtungspulver mit „Perlglimmereffekt“, Fassadenqualität.

IGP Pulvertechnik AG  
 Ringstrasse 30  
 9500 Wil, Schweiz  
 Telefon +41 (0)71 929 81 11  
 Telefax +41 (0)71 929 81 81  
 www.igp-powder.com  
 info@igp-powder.com

Ein Unternehmen der DOLD GROUP

IGP-Polyester-Perlglimmerpulver bestehen im wesentlichen aus gesättigten Polyester-harzen, dem entsprechenden Härter, licht-, hitze- und wetterbeständigen Pigmenten, sowie speziellen Perlglanz-Effektpigmenten. Die verwendeten Pigmente sind vorwiegend mit Metalloxiden beschichtete Glimmerteilchen. Es sind kleine dünne Plättchen mit glatten Oberflächen, die sich in der Schmelzphase des Pulvers parallel zur Werkstückoberfläche ausrichten und das einfallende Licht effektiv reflektieren.

Bezüglich Reinigung der mit „Perlglimmereffekten“ beschichteten Flächen empfehlen wir für Deutschland

die „Gütegemeinschaft Reinigung von Fassaden e.V.“ (GRM), deren Mitglieder nach den Güterrichtlinien der RAL-GZ 632 arbeiten. Diese entscheiden im Einzelfall und nach vorausgegangener Prüfung über den Einsatz der Reinigungsmittel.

Die entsprechenden Empfehlungen für die Schweiz sind in der dargestellten „EMPASZFF-Richtlinie 61.01“ festgehalten.

(EMPA= Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt; SZFF= Schweizerische Zentralstelle für Fenster- und Fassadenbau). Wir empfehlen die periodische Unterhaltsreinigung.

### EMPA-SZFF-Richtlinie 61.01, 10.4 Figur 12, Unterhaltsreinigung

Reinigungs-Klasse	Verschmutzung/ Position, Gruppe	Reinigungsschritte	Bemerkungen
D Periodische Unterhaltsreinigung	Bauteile ohne spezielle Pflegebehandlung. Geringe Verschmutzung und / oder niedrige ästhetische Ansprüche.	Spülen mit viel Wasser. Reinigung mit Netzmittellösung und Schwamm. Nachspülen und trocknen.	Intervall 1 bis 2 Jahre, je nach Verschmutzung und ästhetischem Anspruch

Weitere Informationen bietet ausserdem das Aluminium-Merkblatt A5 „Reinigung von Aluminium im Bauwesen“ der „Aluminium-Zentrale“. Es wird darin generell eine jährliche Reinigung empfohlen.

Unter Punkt 5.1.2 heisst es bezüglich starker Verschmutzung: „Ungeeignet für die Reinigung kunststoffbeschichteter Oberflächen sind stark alkalische oder saure, sowie stark abrasiv wirkende Stoffe, die die Beschichtung chemisch oder mechanisch angreifen.“ Dies gilt besonders bei Effektbeschichtungen, da bei abtragender Reinigung die parallel zur Oberfläche verankerten Effektpigmente zerstört werden.